



# ANDREAS- GYMNASIUM

UPDATE

## Termine

**04.01.2021**

Notenschluss Q1/Q3 LK

**ab 05.01.2021**

Agym-Schulpräsentation  
auf Homepage

**11.01.2021**

voraussichtlicher  
Unterrichtsbeginn nach  
Hybridplan (A-Woche)

**13./14.01.2021**

GSV-online & mehr als  
lernen

**18.01.2021**

Notenschluss

**25./26.01.2021**

Zeugnis Konferenzen

**29.01.2021**

Zeugnisausgabe

## Die Schulleitung informiert

Liebe Schülerinnen und Schüler, liebe Eltern, liebe an der Schule Interessierte,

das 1. Schulhalbjahr 2020/21 verlangt uns allen wirklich viel ab. Die Corona-Pandemie ist überall bestimmendes Thema. Wir sitzen in gut durchlüfteten aber dafür kalten Unterrichtsräumen, wir tragen den ganzen Tag Masken und nehmen hin, dass wir Kopfschmerzen bekommen und uns schwindelig wird, in Stufe „orange“ werden nur die 5. und 6. Klasse mit Essen versorgt, alle anderen Schüler/innen müssen selbst für einen vollen Magen sorgen – und dann noch die Enge auf dem Hof...

Aber: Lob an unsere Schulgemeinschaft! Ihr habt das toll gemacht und habt gut durchgehalten. Wir hatten bisher ein sehr geringes Infektionsgeschehen an unserer Schule, offenbar haben sich alle sehr diszipliniert an die AHA-Regeln gehalten. Gut so, denn die Gesundheit müssen wir uns erhalten .

Seit Dezember können wir endlich wieder unseren kleinen Schulhof nutzen, da die Baumaßnahmen dort nahezu abgeschlossen sind. Endlich sind wieder mehr Bewegung, Spiel und Spaß möglich.

Vielleicht ist Euch bereits Hr. Kircicek auf unserem Schulgelände begegnet. Er unterstützt seit Dezember unseren Schulhausmeister. Herzlich willkommen!

Eine Veränderung wird es ab Januar 2021 auch im Sekretariat geben. Frau Zisowsky wechselt an eine andere Schule. Wir bedanken uns ganz herzlich für die gute Zusammenarbeit und Hilfsbereitschaft sowie für die stets freundlichen Worte und das sonnige Gemüt. Wir wünschen Ihr in ihrem neuen Wirkungskreis alles erdenklich Gute . Wir begrüßen dafür Frau Dyrschka, die neue Sekretärin. Sie wird die Aufgaben übernehmen.

Aber nun gibt es erst einmal Weihnachtsferien. Ich wünsche Euch und Ihnen schöne und besinnliche Weihnachten sowie alles Gute, Kraft und Gesundheit für das neue Jahr.

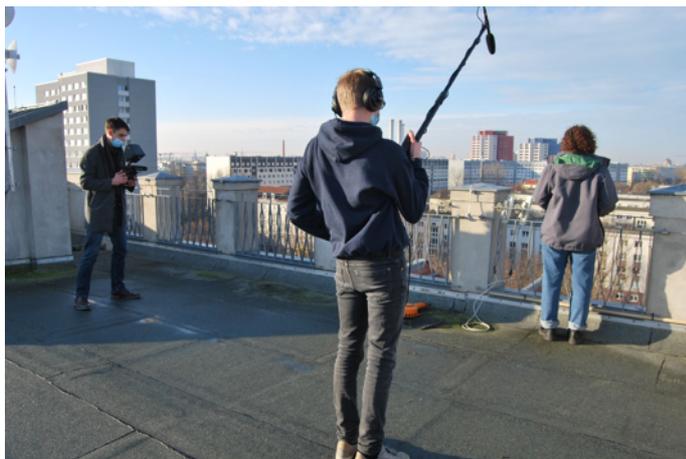
Herzliche Grüße

Eure / Ihre Schulleiterin

Dr. Birgit Strohmeyer

## Andreas-Revue 2020 - der Film!

Am Wochenende vom 04. bis 06.12. fand unsere diesjährige Andreasrevue statt - pandemiebedingt in Form eines Filmwochenendes. Als im September abzusehen war, dass die Andreasrevue in diesem Jahr nicht stattfinden würde, reifte schnell der Entschluss, in diesem Jahr einen Film von der Revue zu drehen. Der Kameramann Alexander Aehlig, selbst Oberstufenschüler einer Brandenburger Schule, konnte dafür gewonnen werden.



Nachdem die Beiträge der SchülerInnen gesichtet wurden, wurde ein minutiöser Drehplan erarbeitet, der auch Lüften in der Aula vorsah. Und dann kamen die SchülerInnen allein oder im Ensemble mit Maske nur zu ihren Drehterminen und konnten auch wieder schnell nach Hause gehen. Als Rahmenhandlung wurden auch kleine Einspieler u. a. auf dem Turm der Schule gefilmt.

Ein Film ist ein Teamprojekt und bei dem Wochenende wurde deutlich, wie sehr man sich aufeinander verlassen konnte. Die Technik-AG übernahm die Licht- und Tongestaltung in der Aula und der

Förderverein beteiligte sich an der finanziellen Durchführung des Projekts. Derzeit wird der Film geschnitten und der Filmtton ebenfalls durch drei Schüler unserer Schule abgemischt.

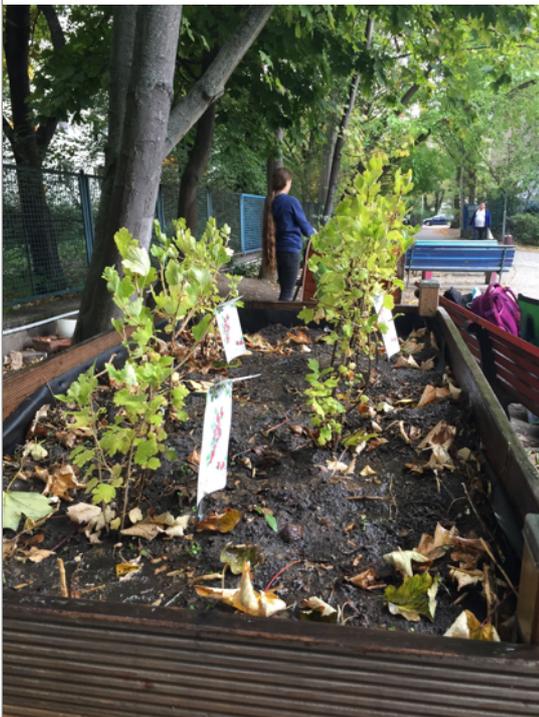
Grob überschlagen sind durch die Beiträge ca. 100 Schülerinnen und Schüler am Film beteiligt! Im Januar wird der Film dann seine Premiere erleben. Außerdem wird es auch eine Audio-CD geben. Also seid gespannt auf die Bands unserer Schule, tolle Instrumentalbeiträge, die Chemie-AG, die Kunst-Modenschau und ja - auch der Schulchor wird zu erleben sein.

Frau Bublies, Herr Gerlach



## Ein bunter Schulhof am Andreas-Gymnasium

Der eigentliche Projektname (ein „grüner“ Schulhof) bezog sich darauf, dass die Umwelt-AG des Andreas-Gymnasiums das Braun der Erde in ein Blättergrün verwandeln wollte. Doch von diesem Ziel haben wir uns wohl versehentlich entfernt. Mehr Zwiebeln als gedacht sind in diesem Herbst im Boden verschwunden, sodass es im Frühjahr dann wohl heißen wird: Bunt, bunt, bunt ist alles, was ich seh'. Doch es ist unwahrscheinlich, dass sich daran jemand stoßen wird. Vor allem unsere Bienen und weitere Insekten sollen die Nutznießer der Blütenpracht sein.



Am Ende waren wir damit aber nicht. Zwei große Komposter wurden angeschafft und sogleich mit ausreichend Laub gefüllt, sodass wir unsere neuen Pflanzen irgendwann mit eigenem „Naturdünger“ versorgen können.

Die bereits bestehenden Hochbeete wurden von unerwünschtem Wildwuchs befreit und mit neuen Pflanzen besetzt. Dabei achteten wir auf insektenfreundliche Pflanzen. Doch auch Stachel- und Erdbeeren haben wir gesetzt, davon haben dann auch die Menschen etwas :-)

Den größten Fortschritt erkennt man aber noch vor dem Betreten der Schule: ein größeres Beet wurde angelegt und schön mit Steinen begrenzt (gegen leider viel zu häufig dort parkende Autos). Dort haben wir v.a. Schattenpflanzen gesetzt, weil die Ecke nur im Hochsommer morgens ein bisschen Sonne sieht.

Eine ganz neue Möglichkeit bot sich nach dem Ende der Baumaßnahmen am Zaun. Dort verschwand nämlich das Heizungsrohr und der frei gewordene Platz kann nun genutzt werden. In diesem Sinne haben wir Baumtöpfe angeschafft, in die dann im Frühjahr größere Setzlinge kommen. Erde und Kompost sind bereits da. Dazwischen wird es neue Sitzgelegenheiten geben (ein Dank an den Förderverein).

Erwähnt werden soll natürlich Hr. Rudolph, der mit uns eng zusammenarbeitet, Pläne schmiedet und bei der Durchführung selbiger hilft.

Sehr freuen wir uns, dass wir von Hr. Borkenhagen einen eigenen Raum bekommen haben: Im Keller des Vorderhauses können wir das Pflanzmaterial, das dann im Frühjahr verwendet wird, zwischenlagern.

## Drei Bienenvölker für das Andreas-Gymnasium



Als die Idee aufkam, hat die Umwelt-AG des Andreas-Gymnasiums nicht lang diskutiert. Früh waren sich alle einig: ein Bienenvolk auf dem Schulhof ist zwar nicht die Lösung der Klimakrise, aber gewiss ein Teil davon und sicher ein Schritt in die richtige Richtung. Natürlich hatten wir es hauptsächlich auf die Bestäubungsleistung der Bienen abgesehen und auf die damit einhergehende ökologische Vielfalt auf dem Schulhof und im Bezirk. Dass nebenbei Honig und Bienenwachs abfallen, nehmen wir aber gern in Kauf :-)

Und dann ging es überraschend einfach. Der Imkerverein in Neukölln bot in der kurzen Zeit der niedrigen Infektionszahlen eine Imkerweiterbildung an, die wir (1 Schüler, 5 Schülerinnen, 1 Lehrer) dann ausgebucht haben. So bildeten wir uns ein Wochenende lang weiter. Samstag gab es Theorie: Von den Entwicklungsstadien der Drohnen über den Schwänzeltanz und Bienenkrankheiten erfuhren wir alles, was der gestandene Imker wissen muss - Pias Weisheiten inklusive. Sonntags gings es dann ans Praktische: der richtige Standort, Durchführung einer Weißelzellkontrolle, Zeichenübungen (das hat nix mit Malen zu tun), richtiges Verhalten beim Bienenstich. Die anfänglichen Berührungängste wichen irgendwann der Faszination mit den Tieren zu arbeiten.



Am Ende des Tages waren wir zwar noch keine gestandenen Imker, aber ganz sicher auf einem guten Weg dorthin. Nun konnte das Abenteuer „eigenes Imkervolk“ starten. Doch halten sich Bienen leider nicht im IKEA-Regal. Es braucht Equipment und das hatten wir nicht. Allerdings gibt es dafür öffentliche Mittel und die haben wir dann beantragt. Dank deren Unterstützung konnten wir uns alles Nötige von Mäusegittern über Entdeckelungsgeschirr zu Zeichenrohren im Imkerfachhandel besorgen. Ende November war dann schon Weihnachten, denn es kam eine sehr große Lieferung, die wir freudig gespannt begutachteten.

Leider müssen wir uns aber noch etwas gedulden. Der Winter ist bekanntlich auch für die härteste Biene keine Zeit zum Nektarsammeln. Die Bienen überwintern in ihrem Stock. Wir werden die Zeit nutzen um unsere Zargen mit wetterfester, biologischer Lasur anzustreichen und Schichtpläne für Frühjahr und Sommer zu schreiben, damit es dann im März/April so richtig losgehen kann.

Sehr freuen wir uns, dass wir von Hr. Borkenhagen einen eigenen Raum bekommen haben: Im Keller des Vorderhauses konnten wir uns mit dem Imkermaterial einrichten, sodass wir dann auch die Möglichkeit haben in aller Ruhe an die Honig- und Wachsernte zu gehen.



## Kindernothilfe-Spendenprojekt

815,49 € - so viel haben die Schüler\*Innen des Andreas-Gymnasiums in diesem Jahr für das Kindernothilfe-Projekt „Farmschulen in Uganda“ gesammelt!

Angesichts der erheblich erschwerten Rahmenbedingungen in diesem Jahr ist das ein großer Erfolg. Viele traditionelle Gelegenheiten zum Spendensammeln, wie der der Andreas-Tag mit dem Andreas-Markt und dem Pizza-Verkauf, fielen aufgrund der aktuellen Pandemiesituation leider aus. Umso mehr klingelten dafür die Spendenbüchsen in den einzelnen Klassen - ein riesiges DANKE dafür!



Das Projekt, welches in diesem Jahr von unseren Spenden unterstützt wird, ist das Farmschulen-Projekt in Uganda. Dort wachsen viele Kinder und Jugendliche als Waisen auf - eine Folge der gravierenden HIV-Epidemie in der Region. Viele dieser Jugendlichen erben zwar ein kleines Stück Land von ihren Eltern, sind aber nicht in der Lage, dieses profitabel zu bewirtschaften. Mangelernährung, Hunger und düstere Zukunftsaussichten sind die Folge. Hinzu kommen strapazierte Böden, die durch jahrelangen, einseitigen Anbau von Monokulturen ausgelaugt sind.

Um die Jugendlichen in die Lage zu versetzen, selbst erfolgreich ihr Land zu bewirtschaften, fördert die Kindernothilfe die Einrichtung der sogenannten Farmschulen, in denen nachhaltige und biologische Landwirtschaft gelehrt wird. Insbesondere den ärmsten der Armen kommt dieses Projekt zugute!



## Andreas-Gymnasium

**Koppenstraße 76**

10243 Berlin

Tel.: 030 29369020

Fax.: 030 2936902199

sekretariat@andreas.schule.berlin.de

### Schulleitung

**Frau Dr. Strohmeyer**

schulleitung@andreas.schule.berlin.de

### Elternsprecher

Herr Bartevyan

gev-vorstand@andreas-schule.org

### Schülersprecher

Julius Schulze

Agym.sv@gmail.com



### Vorsitzende des Fördervereins

Frau Hoheisel

foerderverein@andreas-schule.org

IBAN

DE96 1007 0024 0213 8964 00

BIC

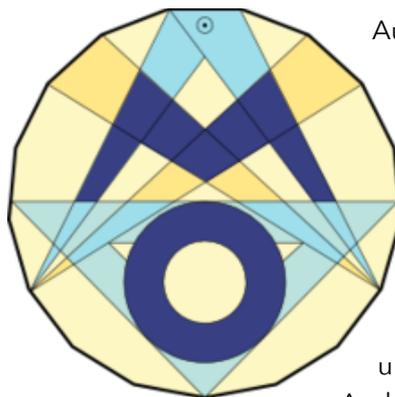
## Mathe im Advent



Ein Türchen, zwei Türchen, drei Türchen – die Klasse 9.1 öffnet auch in diesem Advent wieder alle Türchen im Mathe Adventskalender (Mathe im Advent). Und das sogar das 5. Jahr in Folge! Am Klassenspiel teilzunehmen ist also praktisch schon zur Tradition geworden. Auch dieses Jahr sind wir dabei, und das bis jetzt auch sehr erfolgreich. Und zusätzlich konnten wir in diesem Jahr aushandeln, im Dezember dafür keine Mathe Hausaufgaben auf zu bekommen....

Jannus, Silja, Matti und Floris

## Mathematik-Olympiade



Auch in diesem November hat wieder die zweite Runde der Mathematik Olympiade in unserem Bezirk stattgefunden, wenn auch (wie so Vieles in diesem Jahr) in einem anderen Format...

Es konnten nicht, wie es eigentlich schon Tradition ist, alle für diese Runde delegierten Schülerinnen und Schüler gleichzeitig bei uns am Andreas-Gymnasium teilnehmen, der

Wettbewerb fand zeitgleich an den 10 teilnehmenden Schulen des Bezirks statt. Von unserer Schule hatten sich 25 Schülerinnen und Schüler aus allen Jahrgängen qualifiziert, von denen einige hervorragende Ergebnisse erzielen und sich für die dritte Runde qualifizieren konnten.

Martin Henze